

## Pressemitteilung

### **Rosenxt vor der Nationalen Maritimen Konferenz: Subsea-Daten als fehlender Baustein der maritimen Energiewende**

**Wietmarschen-Lohne/ Emden – 27. April 2026.** Wenn in dieser Woche die Nationale Maritime Konferenz in Emden zusammenkommt, stehen Offshore-Energie, Sicherheit und kritische Infrastruktur im Zentrum der Diskussion. Mit dem zunehmenden Ausbau maritimer Energiesysteme rückt dabei ein Thema stärker in den Fokus: die Verfügbarkeit belastbarer Daten aus dem Subsea-Bereich.

Rosenxt ist eine technologiegetriebene Advanced Service Company mit Sitz im niedersächsischen Wietmarschen-Lohne. Das Unternehmen entwickelt und nutzt innovativste Technologien, um datenbasierte Services für anspruchsvolle Anwendungen in rauen Umgebungen bereitzustellen – insbesondere im maritimen und Subsea Umfeld. Im Mittelpunkt stehen Lösungen für die Zustandsbewertung, Integrität und das Monitoring kritischer Infrastruktur. Dazu kombiniert Rosenxt Sensorik, autonome Systeme, Robotik und Ingenieurkompetenz, um Daten in Bereichen zu erfassen, die für Menschen schwer zugänglich, risikobehaftet oder wirtschaftlich kaum erreichbar sind.

„Mit dem globalen Ausbau von Offshore-Wind, Unterwasserleitungen und neuen Infrastrukturen wie CO<sub>2</sub>-Transport und -Speicherung steigt die Komplexität im Subsea-Bereich deutlich“, sagt Dr. Gunnar Brink, Head of Global Market Strategy bei Rosenxt. „Gleichzeitig fehlt es oft an Transparenz über den tatsächlichen Zustand dieser Systeme über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Genau hier setzen wir an – indem wir Daten generieren und in belastbare Entscheidungsgrundlagen überführen.“

#### **Daten, Systeme und Komponentenlösungen für sichere maritime Infrastruktur**

Rosenxt hat seine Kompetenzen im Subsea-Bereich in den vergangenen Jahren gezielt ausgebaut. Dazu gehören autonome Unterwasserfahrzeuge (AUVs), maritime Robotik sowie hochentwickelte seismische Mess- und Monitoringsysteme. Sie ermöglichen die kontinuierliche Erfassung und Auswertung von Zustandsdaten entlang von Leitungen, Kabeln und maritime Oberflächenstrukturen – unabhängig von Wetterfenstern und mit reduziertem Personaleinsatz auf See.

Gleichzeitig zeigt sich, dass die Integrität kritischer Offshore-Infrastruktur nicht allein von der Datenqualität, sondern auch von der Auslegung zentraler

Komponenten abhängt. Ergänzend entwickelt Rosenxt daher spezifische Komponentenlösungen für Offshore-Anwendungen. Ein Beispiel ist das skalierbare Verbindungssystem Xelcor für Offshore-Windfundamente, das für alle relevanten Offshore-Zonen ausgelegt ist, strukturelle Integrität langfristig sicherstellt, die Installation vereinfacht und den Wartungsaufwand reduziert. Der Ansatz von Rosenxt verbindet diese Technologien zu integrierten Servicekonzepten: von der Datenerfassung über autonome Systeme bis hin zur Analyse und ingenieurtechnischen Bewertung. Ziel ist es, aus fragmentierten Informationen ein konsistentes Verständnis des Anlagenzustands zu schaffen.

„Belastbare Subsea-Daten werden zu einem entscheidenden Faktor für sichere, effiziente und langfristig tragfähige maritime Infrastruktur“, so Joe Tidball, Venture Manager Subsea Structures von Rosenxt. „Wir verstehen uns als Partner für Betreiber, Ingenieurbüros und Behörden, um diese Daten verfügbar zu machen und in integrierte Integritätsstrategien zu überführen.“

Die Diskussionen auf der Nationalen Maritimen Konferenz unterstreichen die wachsenden Anforderungen an maritime Energiesysteme. Rosenxt trägt mit technologiegestützten Services und gezielten Komponentenentwicklungen dazu bei, diese Infrastruktur datenbasiert weiterzuentwickeln – als Beitrag zu mehr Sicherheit, Effizienz und Transparenz im Offshore-Bereich.

## Über die Rosenxt Group

Rosenxt ist eine zukunftsorientierte Technologiegruppe. Ende 2023 von Hermann Rosen, dem Gründer der ROSEN Gruppe, neu ins Leben gerufen, verfügt sie über Jahrzehnte an Ingenieurs-Exzellenz. Als ein privat geführter globaler Partner mit mehr als 650 Mitarbeitenden setzt Rosenxt weiterhin auf die Entwicklung neuester Technologien und besitzt eine breite Expertise im Bereich der Sensorik, autonomen Robotik, KI sowie fortschrittlicher Materialien. Das Unternehmen erforscht und entwickelt hochinnovative Produkte und Dienstleistungen für Kunden in sehr anspruchsvollen Umgebungen (Harsh Environments) – dem Unterwasserbereich, der Industrieproduktion, dem Bereich der erneuerbaren Energien und im Bereich der Anlagensicherheit in der Wasser- und Energieversorgung. Der Hauptsitz der Rosenxt Gruppe ist in der Schweiz. Weitere Informationen finden Sie unter [www.rosen-nxt.com](http://www.rosen-nxt.com)

### Pressekontakt

Jonas Brinker  
Communication Manager Rosenxt  
Mobil +49 151 2777 8841  
Mail: [jbrinker@rosen-nxt.com](mailto:jbrinker@rosen-nxt.com)  
Website: [www.rosen-nxt.com](http://www.rosen-nxt.com)